

Müts-Blatt

der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Nro. 16.

Marienwerder, den 19. April 1893.

1893.

Die Nummer 9 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9602 das Gesetz, betreffend die Aufhebung von Stolzgebühren für Taufen, Trauungen und kirchliche Aufgebote in der evangelisch-reformirten Kirche der Provinz Hannover. Vom 30. März 1893; unter

Nr. 9603 die Verordnung über das Inkrafttreten des Kirchengesetzes, betreffend die Aufhebung von Stolzgebühren für Taufen, Trauungen und kirchliche Aufgebote in der evangelisch-reformirten Kirche der Provinz Hannover. Vom 30. März 1893; und unter

Nr. 9604 das Gesetz, betreffend den Vorsitz im Kirchenvorstande der katholischen Kirchengemeinden in dem Weltungsbereiche des Rheinischen Rechts. Vom 31. März 1893.

Die Nummer 10 der Gesetz-Sammlung enthält unter

Nr. 9605 das Gesetz, betreffend die Aufhebung von Stolzgebühren für Taufen, Trauungen und kirchliche Aufgebote im Bezirk des Consistoriums zu Cassel. Vom 31. März 1893; und unter

Nr. 9606 die Verordnung über das Inkrafttreten des Kirchengesetzes, betreffend die Aufhebung von Stolzgebühren für Taufen, Trauungen und kirchliche Aufgebote im Bezirk des Consistoriums zu Cassel. Vom 31. März 1893.

Die Nummer 12 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2089 das Gesetz, betreffend die Begründung der Revision in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten. Vom 30. März 1893; und unter

Nr. 2090 den Allerhöchsten Erlass, betreffend die Aufnahme einer Anleihe auf Grund der Gesetze vom 16. März 1886 und 26. März 1893. Vom 1. April 1893.

Die Nummer 13 des Reichs-Gesetzblatts enthält unter

Nr. 2091 die Verordnung, betreffend das Aufgebot von Landansprüchen im südwestafrikanischen Schutzbereich. Vom 2. April 1893.

2) von Baiersee über Adl. Gr. Trzebez bis zur Thoru' er Kreisgrenze in der Richtung auf Bahnhof Rawra, 3) von Baiersee nach Adl. Dorposch, 4) von Kokollo über Borowno, Dorf Althansen und Kaldus nach Brosowo und 5) von Podwitz nach Culm-Dorposch beschlossen hat, das Enteignungsrecht für die zu diesen Chausseen erforderlichen Grundstücke, sowie gegen Übernahme der künftigen chausseemäßigen Unterhaltung der Straßen das Recht zur Erhebung des Chausseegeldes nach den Bestimmungen des Chausseegeld-Tarifs vom 29. Februar 1840 (Ges.-S. S. 94 ff.) einschließlich der in demselben enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen, sowie der sonstigen, die Erhebung betreffenden zusätzlichen Vorschriften — vorbehaltlich der Abänderung der sämtlichen vorangeführten Bestimmungen — verleihen. Auch sollen die dem Chausseegeld-Tarife vom 29. Februar 1840 angehängten Bestimmungen wegen der Chaussee-Polizei-Vergehen auf die gedachten Straßen zur Anwendung kommen. Die eingereichte Karte erfolgt anbei zurück.

Berlin, den 6. März 1893.

gez. Wilhelm R.
gegengez. Thielen.

An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

2) **Bekanntmachung,**
den Ankauf von Rentonten für 1893 betreffend.

Regierungsbezirk Marienwerder.
Zum Ankaufe von Rentonten im Alter von drei und ausnahmsweise vier Jahren sind im Bereich des Regierungsbezirks Marienwerder für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 resp. 9 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

am 13. Mai	Stuhm	8 Uhr.
" 15. "	Marienwerder	9 "
" 16. "	Culmsee	8 "
" 17. "	Rehden	9 "
" 18. "	Briesen Westpr.	8 "
" 20. "	Raudnitz	9 "
" 23. "	Löbau	9 "
" 24. "	Janischau	8 "
" 25. "	Rosenberg	8 "
" 26. "	Zablonowo	9 "
" 27. "	Strasburg Westpr.	8 "
" 29. "	Brok	8 "
" 31. "	Schweß	8 " 30 Min.
" 2. Juni	Tuchel	9 "
" 3. "	Bechlau Kr. Schlochau	9 "

Verordnungen und Bekanntmachungen der Central-Behörden.

1) Auf Ihren Bericht vom 1. März d. Js. will Ich dem Kreise Culm im Regierungsbezirke Marienwerder, welcher den Bau der Kreishäusse: 1) von Zeigland über Baiersee, Baumgarth und Stalowitz nach Unislaw,

Ausgegeben in Marienwerder am 20. April 1893.

am 5. Juni König	8 Uhr.
" 9. " Mewe	8 "
" 10. " Neuenburg	8 "
" 18. August Flatow	9 "
" 19. " Dt. Krone	9 " 30 Min.

Die von der Remonte-Auktions-Kommission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und sofort gegen Quittung baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückzunehmen, ebenso Krippenfeger und Klopfhengste sowie Wallache mit ausgeprägter Hengstmanier, welche sich in den ersten zehn bezw. acht und zwanzig Tagen nach Einlieferung in den Depots als solche erweisen. Pferde, welche den Verkäufern nicht eigenthümlich gehören, oder durch einen nicht legitimirten Bevollmächtigten der Kommission vorgestellt werden, sind vom Kauf ausgeschlossen.

Die Verkäufer sind verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederne Trense mit starkem Gebiß und eine neue Kopfhalfter von Leder oder Hanf mit 2 mindestens zwei Meter langen Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben. Um die Abstammung der vorgeführten Pferde feststellen zu können, sind die Deckscheine resp. Füllenscheine mitzubringen, auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht zu koupirn oder übermäßig zu verkürzen. Ferner ist es dringend erwünscht, daß ein zu massiger oder zu weicher Futterzustand bei den zum Verkauf zu stellenden Remonten nicht stattfindet, weil dadurch die in den Remonte-Depots vorkommenden Krankheiten sehr viel schwerer zu übersehen sind, als dies bei rationell und nicht übermäßig gefütterten Remonten der Fall ist. Die auf den Märkten vorzustellenden Remonten müssen daher in solcher Verfaßung sein, daß sie durch mangelhafte Ernährung nicht gelitten haben und bei der Musterung ihrem Alter entsprechend in Knochen und Muskulatur ausgebildet sind.

Berlin, den 25. Februar 1893.

Kriegsministerium. Remontirungs-Abtheilung.
gez. Hoffmann. Scholz.

3)

Bekanntmachung,

betreffend die Vertretung weiterer Communalverbände bei Ausführung des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889
(Reichsgesetz-Blatt Seite 97.)

In Ergänzung der Bekanntmachung vom 17. März 1890, betreffend die Bestimmung darüber, welche Verbände als weitere Communalverbände im Sinne des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 (Reichsgesetzbl. Seite 97) anzusehen sind, und der Bekanntmachung vom 27. November 1891, betreffend die Vertretung weiterer Communalverbände bei Ausführung des Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetzes vom 22. Juni 1889 (Reichsgesetzbl. Seite

97) bestimmen wir auf Grund des § 138 dieses Gesetzes, was folgt:

Bei Anträgen auf Veränderungen der Bezirke der Versicherungsanstalten werden die Kreiskommunalverbände durch die Kreisausschüsse vertreten.

Berlin, den 20. März 1893.

Der Minister des Innern.

Gf. Eulenburg.

Der Minister für Handel und Gewerbe.

Fhr. v. Berlepsch.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Provinzial-Behörden etc.

4) Bekanntmachung.

Hierdurch bringe ich die erfolgte Ernennung des Gutsvorsteher - Stellvertreters und Administrators Wundsch in Luchowo zum zweiten Stellvertreter des Standesbeamten für den Standesamtsbezirk Osterwitz, Kreises Marienwerder, an Stelle des verzogenen Grundbesitzers Behrendt in Dombrücken zur öffentlichen Kenntniß.

Danzig, den 8. April 1893.

Der Ober-Präsident.

5) Der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat dem praktischen Arzte Dr. Martens in Graudenz bis auf Weiteres die kommissarische Verwaltung der Kreiswundarztstelle des Kreises Graudenz übertragen.

Marienwerder, den 13. April 1893.

Der Regierungs-Präsident.

6) Bekanntmachung.

Gemäß Art. 26 der Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 zum Gewerbesteuergezetz vom 24. Juni 1891 sind alle bei den Gemeinde- (Guts-) Vorständen eingehenden Anmeldungen über den Beginn eines Gewerbebetriebes in ein nach Muster 1 der Ausführungsanweisung zu führendes Verzeichniß in der Reihenfolge ihres Eingangs einzutragen. Die Gemeinde- (Guts-) Vorstände sind verpflichtet, in den von der Bezirksregierung anzuordnenden Fristen dem Vorstehenden des Steuerausschusses der Gewerbesteuerklasse IV des Veranlagungsbezirks, zu welchem die Gemeinde (Gutsbezirk) gehört, eine vollständige, beglaubigte Abschrift der innerhalb der Frist in das Verzeichniß der Gewerbeanmeldungen bewirkten Eintragungen unter Beifügung der bezüglichen schriftlichen Anmeldungen und sonstigen Beläge einzureichen.

Diese Fristen werden hiermit, vom 1. April 1893 beginnend, für die Städte Thorn und Graudenz auf 14 Tage, für die sämtlichen übrigen Stadtgemeinden, Landgemeinden und Gutsbezirke des Regierungsbezirks auf einen Monat festgesetzt. Vacanze anzeigen sind nicht erforderlich.

Die Gemeinde- (Guts-) Vorstände werden auf die genaue Beachtung der ihnen nach Art. 26 der Ausführungsanweisung vom 10. April 1892 zugewiesenen Obliegenheiten hingewiesen. Der Art. 26 der Ausführungsanweisung ist in der Anlage zu der heutigen Nummer des Amtsblatts zum Abdruck gebracht, ebenso

die entsprechenden Vorschriften der Ausführungsanweisung vom 23. August 1892 zu den die Betriebssteuer betreffenden Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

Marienwerder, den 12. April 1893.

Königliche Regierung,

Abtheilung für directe Steuern, Domänen und Forsten.

7) Bekanntmachung.

Nachstehend bringe ich die in dem Normalmarktorte Elbing im Monat März 1893 für Fourage gezahlten Preise nach dem Durchschnitt der höchsten Tagespreise mit einem Aufschlange von fünf vom Hundert zur öffentlichen Kenntniß.

Es sind zu berechnen für:

a.	50 Kilogramm Hafer	7	Mark	35	Pf.
b.	" " Heu	2	"	63	"
c.	" " Stroh	2	"	10	"

Danzig, den 8. April 1893.

Der Regierungs-Präsident.

8) Bekanntmachung.

Folgende Postsendungen lagern bei der hiesigen Ober-Postdirektion als unbestellbar:

Einschreibbriefe: an Mr. August Dill in Pottsville Pa., Nord-Amerika, aufgegeben am 10. 9. 92 in Thorn; an die Königliche Hauptkasse in Berlin, aufgegeben am 28. 12. 92 in Mocer.

Briefe mit Wertinhalt: „an M. G. 61 postlagernd“ in Osterfeld, inliegend ein Ring, aufgegeben am 20. 12. 92 in Thorn.

Postanweisungen: über 3 Mark an Gutsbesitzerfrau Friede in Neuvorwerk bei Gottschalk, aufgegeben am 14. 11. 92 in Lessen; über 1 Mark 20 Pf. an die Gewehrfabrik in Danzig, aufgegeben am 15. 8. 92 in Graudenz (Festung); über 1 Mark 10 Pf. an den Knecht Adam Czerwinski in Mlewo, aufgegeben am 28. 2. 93 in Thorn.

Die Absender der genannten Sendungen werden hierdurch aufgefordert, sich innerhalb 4 Wochen vom Tage des Erscheinens dieser Bekanntmachung ab zur

10) Maßweisung

der bis Ende März 1893 eingetretenen Veränderungen in den Landbestellbezirken des Ober-Postdirektions Bezirks Bromberg.

Name der Ortschaften.	Kreis.	Amtsgerichts-Bezirk.	Polizei-Districts-Amt.	Bestellungs-Postanstalt.	Berichtigungen.
Straßfurth, Kol. Ab. Obodowo, D. Kol. Eichfelde, Kol.	Flatow	Flatow Zempelburg		Nadawitz Zempelkowo	statt Jastrow. Kol. zu streichen, j. Eichfelde, Kol. Gross Alonia in Zempelburg ab- ändern.
	"	"		"	
	"	"			

Bromberg, den 8. April 1893.

Bekanntmachung.

Der Witwe Amalie Nelle zu Inowrazlaw soll der $3\frac{1}{2}\%$ Neue Westpreußische Pfandbrief II. Serie Lit. D. Nr. 792 über 500 Mark abhanden gekommen

Empfangnahme der Sendungen zu melden, widrigenfalls nach Ablauf der gedachten Frist, über die bezeichneten Sendungen bz. Geldbeträge zum Besten der Postunterstützungskasse verfügt werden wird.

Danzig, den 13. April 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Zielke.

9)

Bekanntmachung.

Am 20. April tritt in dem bisher zum Landbestellbezirk des Postamts in Konitz gehörigen Orte Krojanten eine Postagentur in Wirksamkeit.

Ihre Postverbindung erhält dieselbe durch eine mit dem gedachten Tage in Wirksamkeit tretende Landpostfahrt Konitz (Wpr.)-Krojanten-Königlich Neukirch mit unbeschränkter Beförderung von Postsendungen. Die Landpostfahrt verkehrt wie folgt:

A. an Werktagen:

75	Konitz (Westpr.)	725
755	Krojanten Ag.	640
830	Kgl. Neukirch Ag.	60

B. an Sonntagen:

(zu Fuß mit unbeschränkter Beförderung von Postsendungen)

75	Konitz (Westpr.)	720
825	Krojanten Ag.	65
925	Kgl. Neukirch Ag.	50

Zur Abrechnungsanstalt für die neue Postagentur ist das Postamt in Konitz (Westpr.) bestimmt.

Dem Landbestellbezirk der Postagentur in Krojanten sind folgende Ortschaften zugethieilt:

Powalken, G.	Eulalin, Bw.
Zbenin, Rg., Fo.	Jasnau, Ab.
Groß Kladau, D., Ab.	Kruschke, G.
Klein Kladau, Fo.	Bahnwärterhäuser 250 bis 253.

Bromberg, den 13. April 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

sein, und ist auf dessen Kraftloserklärung ange-

tragen.

Marienwerder, den 8. April 1893.

Direktion der Neuen Westpreuß. Landschaft.

12)

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 6. Artikel II des Reichs-Gesetzes vom 21. Juni 1887 (R.-G.-Bl. S. 245) betreffend Abänderung bezw. Ergänzung der Gesetze über die Quartierleistungen und die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden sowie der Vorschrift der Ausführungs-Instruction vom 30. August 1887 (R.-G.-Bl. S. 433) unter Nr. 3 Absatz 1 zu § 9 des Naturalleistungsgesetzes werden nachstehend mit einer Aufschlüsselung von fünf vom Hundert die Durchschnitte der höchsten Tagespreise, welche in den für die einzelnen Lieferungsverbände (Kreise) des Regierungsbezirks Marienwerder festgelegten Hauptmarkttorten (§ 19 Absatz 2 und 3 des Kriegsleistungs-Gesetzes vom 13. Juni 1873) im Monat März 1893 für Fourage gezahlt worden sind, bekannt gemacht.

Es betrug im Monat März 1893 der Durchschnitt der höchsten Tagespreise einschließlich eines Aufschlages von fünf vom Hundert für 50 kg

13)

		Hafer.	Get.	Richt- stroh.
		M	M	M
im Hauptmarkorte				
Culm für die Kreise Briesen				
	und Culm	7,35	3,15	2,89
Flatow " den Kreis Flatow		6,83	3,15	3,15
Dt. Krone " " Dt. Krone		6,83	2,63	3,15
Dt. Gylau für die Kreise Löbau,				
Rosenberg und Strasburg		6,88	3,23	2,18
Marienwerder für den Kreis				
	Marienwerder	7,57	3,68	2,36
Könitz für die Kreise Könitz,				
Schlochau und Tuchel		6,72	3,15	2,36
Graudenz für die Kreise Grau-				
	denz und Schweiz	7,15	3,27	3,00
Thorn für den Kreis Thorn		7,23	3,18	2,02

Marienwerder, den 11. April 1893.

Der Regierungs-Präsident.

R a d i o

von den Markt- und Ladenpreisen in den grösseren Städten des

14)

Bekanntmachung.

Gemäß § 101 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875/22. März 1881 wird der anliegende, durch Beschuß des 16. Westpreußischen Provinzial-Landtages vom 23. Februar er. in Einnahme und Ausgabe auf 6,158,000 Mark

festgestellte Haupt-Etat der Verwaltung des Provinzial-Verbandes von Westpreußen pro Statthalter 1. April 1893/94 hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 15. März 1893.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

In Vertretung:
Hinze.

15)

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 104 der Provinzial-Ordnung vom 29. Juni 1875 werden die beiliegenden Auszüge aus den durch Beschuß des 16. Westpreußischen Provinzial-Landtages vom 23. Februar 1892 entlasteten

w e i s u n g

Regierungsbezirks Marienwerder im Monat März 1893.

Jahres-Rechnungen des Provinzial-Verbandes von Westpreußen für das Statthalter 1. April 1891/92 und zwar aus:

1. den Rechnungen der Landes-Hauptkasse zu Danzig,
2. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schwedt,
3. der Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt,
4. der Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Marienburg,
5. der Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Schlochan,
6. der Rechnung der Provinzial-Hebeamten-Anstalt zu Danzig,
7. der Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt zu Konitz,
8. der Rechnung über das Zwangs-Erziehungswezen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg,

P r e i s e.			L a d e n - P r e i s e.																		
			pro 1 Kilogramm.																		
Kalb-	Dam-	gramm.	60	Mehl Nr. 1.	Ger-	Buch-	Kaffee.	Salz	Schwei-	Hafser-											
Fleisch.	met-		Stück	Wei-	Ger-	Buch-	Kaffee.	Salz	Schwei-	Hafser-											
				zen.	Rog-	wei-	Hirse.	Java	Java,	grüne											
				gen.	Grain-	zen-	Java.	geler-	gelber	(ge-)											
M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	M. Pf.	wöhnl-											
										lches.											
										'hiefiges)											
—80	1	—	180	184	282	26	22	26	50	—	60	3	380	—	20	1	60	—	40		
—90	—	88	172	190	277	26	20	30	24	40	40	50	280	380	—	20	1	60	—	40	
—90	1	—	180	223	299	30	20	40	24	40	40	50	280	360	—	20	1	80	—	40	
110	105	180	2	—	327	24	20	50	40	50	60	60	320	4	—	20	1	80	—	50	
110	1	—	195	220	4	—	32	28	50	40	50	—	40	320	4	—	20	1	80	—	60
1	1	2	189	267	40	32	66	36	50	60	60	3	360	—	20	1	60	—	50		
60	80	2	2	—	280	30	20	60	35	40	40	40	3	350	—	20	1	60	—	40	
107	106	170	196	264	27	22	48	48	55	45	60	3	375	—	20	1	60	—	43		
57	85	2	189	245	28	20	60	30	36	—	50	3	360	—	20	1	80	—	36		
75	93	190	198	225	25	20	40	40	40	—	30	3	320	—	20	2	—	40	—		
90	105	170	194	282	30	28	65	60	60	60	60	3	380	—	20	1	80	—	50		
1	130	230	240	360	51	49	60	51	60	30	50	280	360	—	20	2	20	—	80		
58	83	180	173	225	30	20	40	60	60	60	60	280	380	—	20	2	—	60	—		
90	110	190	190	290	24	29	50	70	—	—	60	280	360	—	20	1	80	—	70		
90	90	180	174	280	36	30	60	60	60	60	60	320	380	—	20	1	80	—	—		
81	88	160	166	244	26	20	60	40	60	—	50	3	4	—	20	1	60	—	50		
65	85	180	174	268	22	18	30	25	40	40	60	280	320	—	20	1	60	—	40		
1	90	160	2	—	270	30	26	48	46	50	40	60	3	4	—	20	1	70	—	60	
52	105	160	181	264	24	22	26	26	40	36	40	280	360	—	20	1	60	—	50		
109	120	180	212	264	26	20	35	30	50	34	60	320	4	—	20	1	80	—	50		
80	90	180	184	267	23	22	50	30	40	50	30	320	380	—	20	1	60	—	49		
1794	2053	3837	4077	5880	615	499	994	841	971	695	1090	6260	7805	420	3670	989					
85	98	183	194	280	29	24	47	40	49	46	52	298	372	—	20	1	75	—	49		

Dass in denjenigen Orten, wo die Rubriken unausgeführt geblieben, die bezeichneten Artikel nicht zu Märkte gekommen sind, becheinigt.

Marienwerder, den 11. April 1893.

Der Regierungs-Präsident.

9. der Rechnung der Wilhelm Auguste-Blinden-Anstalt zu Königsthal,
 10. der Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und Wissenschaft,
 11. der Rechnung über den Westpreußischen Feuer-Societäts-Fonds,
 12. der Rechnung für die Provinzial-Witwen- und Waisenkasse,
 13. der Rechnung für die Westpreußische Gewerbe-Kammer zu Danzig,
 14. der Rechnung der Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft zu Danzig hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Danzig, den 20. März 1893.

Der Landes-Director der Provinz Westpreußen.

In Vertretung:

Hinze.

16)

Bekanntmachung.

Nach den Bestimmungen der §§ 39, 41 und 47 des Gesetzes vom 2. März 1850 über die Errichtung der Rentenbanken wird die vierundachtzigste Ausloosung der 4%igen Rentenbriefe im Beisein von Abgeordneten der Provinzial-Vertretung für die Provinzen Ost- und Westpreußen und eines Notars

Dienstag, den 16. Mai d. J.,

Vormittags 10 Uhr

in unserem Geschäftszimmer hier selbst, Tragh. Pulver-

straße Nr. 5 öffentlich stattfinden, was hiermit zur Kenntniß gebracht wird.

Königsberg, den 10. April 1893.

Königliche Direction der Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen.

17)

Bekanntmachung.

Für die in der nachstehenden Zusammenstellung näher bezeichneten Thiere und Gegenstände, welche auf den daselbst erwähnten Ausstellungen ausgestellt werden und unverkauft bleiben, wird eine Frachtbegünstigung in der Art gewährt, daß nur für die Hinbeförderung die volle tarifmäßige Fracht berechnet wird, die Rückbeförderung an die Versand-Station und den Aussteller aber frachtfrei erfolgt, wenn durch Vorlage des ursprünglichen Frachtbriefes bezw. des Duplikat-Beförderungsscheines für den Hinweg, sowie durch eine Bezeichnung der dazu ermächtigten Stelle nachgewiesen wird, daß die Thiere bezw. Gegenstände ausgestellt gewesen und unverkauft geblieben sind, und wenn die Rückbeförderung innerhalb der unten angegebenen Zeit stattfindet.

In den ursprünglichen Frachtbriefen bezw. Duplikat-Beförderungsscheinen für die Hinsendung ist ausdrücklich zu vermerken, daß die mit denselben aufgegebenen Sendungen durchweg aus Ausstellungsgut bestehen:

Art der Ausstellung.	Ort.	Zeit.	Die Frachtbegünstigung wird gewährt für	Zur Ausfertigung der Bescheinigung sind ermächtigt: auf den Strecken der	Die Rückbeförderung muß erfolgen innerhalb	
1. Gartenbau-Ausstellung	Hannover	13. bis 16. April d. J.	Erzeugnisse und Geräthe des Gartenbaues	Preußischen Staatseisenbahnen und Reichsbahnen in Elsass-Lothringen	Ausstellungs-Commission	4 Wochen
2. Pferde-Ausstellung	Stettin	6. bis 9. Mai d. J.	Pferde	Königlichen Eisenbahn-Directionen Berlin, Breslau und Bromberg	desgl.	14 Tagen
3. Desgl.	Königsberg i. Pr.	13. bis 16. Mai d. J.	desgl.	Preußischen Staatseisenbahnen	desgl.	4 Wochen
4. Kunstausstellung	Posen	28. Mai bis 8. Juli d. J.	Kunstgegenstände	desgl.	desgl.	4 Wochen
5. Internationaler Maschinenmarkt.	Breslau	15. bis 17. Juni d. J.	Maschinen und Geräthe	desgl.	desgl.	4 Wochen

Bromberg, den 6. April 1893.

Königliche Eisenbahn-Direction.

18) Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.

Auf Grund des § 362 des Strafgesetzbuchs:

1. Chaskel Bagno, Kaufmann und Schächter, geboren am 20. September 1861 zu Gostynin,

Gouvernement Warschau, ortsanghörig ebenda selbst, wegen Landstreichens, vom Großherzoglich badischen Landeskommisär zu Freiburg, vom 13. März d. J.

2. Alwin Raimund Branke, Arbeiter, geboren am

nach Schluß der Ausstellung

16. Mai 1875 zu Aßtig, Böhmen, österreichischer Staatsangehöriger, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Potsdam, vom 7. März d. J.
3. Celestin Dallajera, Bahuarbeiter, geboren am 15. December 1844 zu Rabbi, Bezirk Cles, Tirol, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 22. Februar d. J.
4. Josef Ertl, Glaser, geboren am 18. April 1851 zu Saras, Bezirk Brüx, Böhmen, ortsangehörig zu Deutsch-Rust, Bezirk Pöderisau, ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Pfarrkirchen, vom 27. Februar d. J.
5. Heinrich Fiedler, Tagelöhner, geboren am 30. März 1853 zu Hartmannsdorf, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 14. Februar d. J.
6. Wilhelm Kornstreicher, Kommis, geboren am 12. Februar 1872 zu Jamnitz, Bezirk Datschitz, Mähren, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 28. Februar d. J.
7. Karl Künzel, Bäckergeselle, geboren am 28. Januar 1871 zu Barzdorf, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Frankfurt a. O., vom 21. October v. J.
8. Johannes Franziskus Meens, Cigarrenmacher, geboren am 13. October 1861 zu Antwerpen, belgischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, von der Polizeibehörde zu Hamburg, vom 9. März d. J.
9. Adalbert Miles, Hufschmied, geboren am 1. April 1870 zu Brezina, Bezirk Pilgram, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Pfarrkirchen, vom 27. Februar d. J.
10. Victorie Valentino Nossi, Diener, 30 Jahre alt, geboren und ortsangehörig zu Pontasieve, Provinz Toscana, Italien, wegen Landstreichens und Gewerbesteuertortavention, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Wiesbaden, vom 4. März d. J.
11. Josef Paruch, Arbeiter, geboren im März 1871 zu Starzenice, Bezirk Wielum, Polen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Oppeln, vom 18. Februar d. J.
12. Josef Pögl, Malergehülf, geboren am 25. Juli 1873 zu Eger, Böhmen, ortsangehörig zu Absroth, Bezirk Eger, wegen Bettelns, Betrugsvorwurf, Beilegung eines falschen Namens, von der Regl. fächischen Kreishauptmannschaft Zwickau, vom 1. Februar d. J.
13. Konrad Schepp (Schebb), Seemann, geboren am 1. Februar 1847 in Belfort, Frankreich, französischer Staatsangehöriger, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungs-Präsidenten zu Potsdam, vom 9. März d. J.
14. Anton Skrabl, Hutmacher, geboren am 1. Januar 1850 zu Donatiberg, Bezirk Pettau, Steiermark, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizei-Direction München, vom 2. März d. J.
15. Josef Spatenka, Bergolder, geboren im October 1861 zu Nemischitz, Bezirk Taus, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Regen, vom 15. Februar d. J.
16. Johann Stadler, Schreiner, geboren am 21. December 1860 zu Pennerbach, Bezirk Schärding, Oberösterreich, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 15. Februar d. J.
17. Vincenz Stejskal, Fleischergehülf, geboren am 7. März 1865 zu Unter-Ksel, Bezirk Böhmisch-Brod, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Düsseldorf, vom 9. März d. J.
18. Olloff von Thelenken, Sprachlehrer und Maler, geboren am 27. Februar 1867, aus Riga, Russland, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Großherzoglich hessischen Kreisamt Mainz, vom 20. Februar d. J.
19. Josef Trnka, Schneidergeselle, geboren am 10. März 1850 zu Tochowitz, Bezirk Blatna, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich bayerischen Bezirksamt Griesbach, vom 2. Januar d. J.
20. Wilhelm Wehels, Handlanger, geboren am 6. Januar 1858 zu Uermond, Niederlande, wegen Landstreichens und Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Aachen, vom 16. Februar d. J.
21. Laurenz Winter, Weber, Schuhmacher, Ziegelarbeiter, geboren am 22. October 1859 zu Skalka, Bezirk Braunau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Stade, vom 25. Februar d. J.
22. Urban Badra, Bäcker, geboren am 2. Juni 1874 zu Bruck, Bezirk Zell am See, Tirol, ortsangehörig zu Tres, Bezirk Cles, ebendaselbst, wegen Landstreichens und Bettelns, von der Königlich bayerischen Polizeidirection München, vom 18. Februar d. J.
23. Josef Zepper, Arbeiter, geboren am 10. August 1863 zu Quallisch, Kreis Gitschin, Bezirk Trautenau, Böhmen, ortsangehörig ebendaselbst, wegen Bettelns, vom Königlich preußischen Regierungspräsidenten zu Magdeburg, vom 8. Februar d. J.

19)

Personal-Chronik.

Der Regierungs-Baumeister Schulz ist der hiesigen Königlichen Regierung zur aushilfsweisen Beschäftigung überwiezen worden.

Dem Probst Martin Gußmer aus Birnbaum ist die Pfarrstelle an der katholischen Kirche zu Dt. Krone verliehen worden.

Der bisherige Büreauudiätor Ihsecke ist zum Rentenbank-Sekretär und der bisherige Kanzlei-Diätor Liedtke zum Rentenbank-Kanzlisten bei der Königlichen Rentenbank für die Provinzen Ost- und Westpreußen ernannt worden.

Dem bisherigen Strommeisteraspiranten Siegfert zu Schulz ist die Verwaltung der durch anderweite Verwendung des bisherigen Stelleninhabers erledigten Strommeisterei zu Johannisdorf in der Wasserbau-inspection Marienwerder übertragen worden.

Im Kreise Strasburg ist der Major a. D. von Selle zu Tomken zum Stellvertreter des Amtsvorstechers für den Amtsbezirk Ronojad bestellt.

Die Wahlen des Kaufmanns Moritz Michalowitsch und des Apothekers Oscar Schüler zu unbefoldeten Rathsmännern der Stadt Briefen sind bestätigt.

Personal-Veränderungen im Bereich des Königlichen Provinzial-Schul-Collegiums zu Danzig

pro April 1893.

Der Progymnasial-Director Dr. Gronau zu Schwez ist zum Gymnasial-Director ernannt und demselben die Directorstelle am Gymnasium zu Marienburg übertragen worden.

Der Gymnasial-Oberlehrer Dr. Baeker am Agl. Gymnasium zu Danzig ist zum Progymnasial-Director ernannt und demselben die Directorstelle am Progymnasium zu Schwez übertragen worden.

Der Gymnasial-Oberlehrer, Prof. Weierstraß in Dt. Krone ist unter Verleihung des Kronen-Ordens dritter Klasse in den Ruhestand getreten.

Der Charakter „Professor“ ist beigelegt worden den Gymnasial-Oberlehrern: von Schäwen, Dr. Blaurock und Pitsch am Gymnasium zu Marienwerder, Dr. Rehdans, Dr. Böttcher und Gortzka am Gymnasium zu Graudenz, Dr. Nönspeiß, Borowski und Cords am Gymnasium zu Culm, Wittko am Realprogymnasium zu Culm, Heppner und Dr. Ritt am Gymnasium zu Konitz, Hossenfelder, Lic. Ossowski und Dr. Heidenhain am Gymnasium zu Strasburg, Herford, am Gymnasium zu Thorn, Dr. Ehling am Gymnasium zu Dt. Krone, Spalding und Vollberg am Progymnasium zu Neumark, Meyer am Progymnasium zu Schwez, Hennecke am Progymnasium zu Pr. Friedland und Schnellenbach am Realprogymnasium zu Nienenburg.

In gleicher Eigenschaft ist versetzt worden: der

Oberlehrer Nohr vom Gymnasium zu Neustadt an das Gymnasium zu Dt. Krone.

Als Oberlehrer sind angestellt worden: am Gymnasium zu Konitz der Oberlehrer Thiel vom Realprogymnasium zu Papenburg und der wissenschaftliche Hülfslehrer Schönenberg.

In gleicher Eigenschaft sind versetzt worden: die Seminar-Oberlehrer Wessel vom Schullehrer-Seminar zu Tuchel an das Lehrerinnen-Seminar zu Trier und Dr. Prinz vom Lehrerinnen-Seminar zu Trier an das Schullehrer-Seminar zu Tuchel.

Der Präparanden-Amtstals-Vorsteher und Erster Lehrer Schrank in Schwez ist als ordentlicher Lehrer an das Schullehrer-Seminar zu Prenzlau versetzt worden.

Der Seminar-Hülfslslehrer Juhnke vom Schullehrer-Seminar zu Pr. Friedland ist unter Ernennung zum Vorsteher und Ersten Lehrer der Präparanden-Amtstal nach Schwez versetzt worden.

Als Hülfslslehrer sind angestellt worden an den Schullehrer-Seminaren zu Pr. Friedland der Präparanden-Amtstals-Hülfslslehrer Kreuz in Schwez, zu Marienburg der Lehrer Korsch in Danzig.

Erledigte Schulstellen.

Die 1. Schullehrerstelle zu Sacollnow, Kreis Flatow, ist erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Vennewitz zu Flatow bis zum 25. April cr. zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Wilhelmsbruch, Kreis Culm, wird zum 1. Mai cr. erledigt.

Lehrer evangelischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Dr. Cunert zu Culm zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Seehausen, Kreis Graudenz, wird zum 1. Mai cr. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Dr. Kapfahn zu Graudenz zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Jawda-Wolla, Kreis Graudenz, wird zum 1. Mai cr. erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse, bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Eichhorn zu Lessen zu melden.

Die Schullehrerstelle zu Kopaniarze, Kreis Löbau Wpr., ist erledigt.

Lehrer katholischer Konfession, welche sich um dieselbe bewerben wollen, haben sich, unter Einsendung ihrer Zeugnisse bei dem Königlichen Kreisschulinspector Herrn Streibel zu Löbau Wpr. zu melden.

(Hierzu eine Anlage, zwei Extra-Beilagen und der öffentliche Anzeiger Nr. 16.)

Extra-Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Haupt-Etat

der

Verwaltung des Provinzial-Verbandes

von Westpreußen

für das Etatsjahr 1. April 18^{93/94}.

Englisches-archiv

Zeitschrift für die gesamte Philologie und Linguistik

Unter Redaktion von

Ernst August Hinsius

Heft 10. 1881.

Preis 100 Pf.

G i n n a h m e.

Betrag

für

1. April 18^{93/94.}

Mt.

Pf.

A. Haupt-Fonds.

I. L a u f e n d e G i n n a h m e n .

B o r h a n d e n e B e s t ä n d e .

1	1	Ueberschuss aus dem Jahre 18 ^{91/92}	10 166	39	
		Summa Kapitel 1 für sich.			

2		A u s d e r S t a a t s k a s s e .			
1	1	Jahres-Renten auf Grund des Dotationsgesetzes vom 8. Juli 1875 und der Königlichen Verordnung vom 12. September 1877.	1 811 101	—	
2	2	Zuschuß auf Grund des § 12 des Gesetzes, betreffend die Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung vom 13. März 1878	40 576	56	
3	3	Zuschuß für die künstgewerbliche Sammlung des Provinzial-Museums	500	—	
		Summa Kapitel 2			
			1 852 177	56	

3		V o m L a n d e s h a u s e .			
1	1	Bon dem Landes-Direktor Pauschalentschädigung für die Hergabe freier Beheizung der ganzen Dienstwohnung	300	—	
		Summa Kapitel 3 für sich.			

4		Z i n s e n .			
1	1	Depositatzinsen von zeitweise disponiblen Kassenbeständen	—	—	
		Summa Kapitel 4 für sich.			

5		A u s d e r C h a u s s e e v e r w a l t u n g .		
1	1	Beiträge von den Kreisen für die Verwaltung der Kreischausseen durch die von der Provinzialverwaltung angestellten und besoldeten Provinzial-Baumeitnen	2 000	—
2	2	Mieten und Pachten von Chausseegrundstücken (mit Ausnahme der Summen zu Titel 3 und 4 dieses Kapitels)	231	—
3	3	Aus der Verpachtung der Grasnutzung auf den Böschungen und in den Gräben der Chausseen, sowie aus dem Ertrage der Weidenpflanzungen an letzteren	4 400	—

Seite

6 631

Kap.	Titel.	Einnahme.	Betrag für 1. April 1893/94. Mrkt Pf.
		Übertrag	6 631 —
5	4	Erlös aus der Obstnutzung an den Chausseen, Chausseeabbaum, Grabenerde, Abfallholz, alte Baumaterialien, Geräthe und sonstige Einnahmen	12 600 —
5	5	Rente für die Benutzung der Provinzial-Chausseen Seitens der Danziger Pferdeeisenbahngesellschaft	3 100 —
		Summa Kapitel 5	22 331 —
6		Aus der Landarmen-Verwaltung.	
1		Zurückverstattete Landarmen-Unterstützungen, Kur-rc. Kosten	2 500 —
		Summa Kapitel 6 für sich.	
7	1	Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfsklasse	29 000 —
		Summa Kapitel 7 für sich.	
8		Beiträge zur Besteitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds.	
1		Aus dem Pferdeversicherungs-Fonds	1 200 —
2		Aus dem Rindviehversicherungs-Fonds	200 —
3		Aus dem Westpreußischen Feuersocietäts-Fonds	4 635 —
4		Aus dem Westpreußischen landwirthschaftlichen Berufsgenossenschafts- Fonds	2 600 —
5		Von der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt der Provinz Westpreußen zurückzuerstattende Bezüge der Vorstandsbeamten und der an diese Anstalt abgegebenen Bureau-Beamten	11 530 43
		Summa Kapitel 8	20 165 43
9		Provinzial-Steuern.	
1		Beiträge der Kreise nach §§ 106 und 107 der Provinzial-Ord- nung 13,6 % von 5 601 133,09 Mrkt. direkten Staatssteuern	761 754 10
		Fällig in zwei gleichen Raten zum 1. Juli und 1. Dezember 1893.	
2		Nachzahlungen an Provinzial-Steuern aus Vorjahren	7 600 —
		Summa Kapitel 9	769 354 10
10		Insgemein.	
1		Unvorhergesehene Einnahmen und zur Abrundung	1 614 06
		Summa Kapitel 10 für sich.	

E i n n a h m e.

Betrag

für

1. April 18^{93/94}.

Mt.

Pf.

II. Außerordentliche Einnahmen.

1	Unvorhergesehene außerordentliche Einnahmen	100	—
2	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zur Abstossung von Chaussee-Neubau-Prämien gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	600 000	—
3	Aus der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse zum Erwerb des Terrains für die 3. Provinzial-Irren-Anstalt und zur Be-streitung der Kosten des Baues derselben als 1. Rate gegen Verzinsung und Amortisation zu entnehmen	500 000	—

Summa Kapitel 11

1 100 100

B. Neben-Fonds.

12	1—5 Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	1 429 800	—
13	1—3 Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	18 617	05
14	1—2 Pferde-Versicherungs-Fonds	66 610	30
15	1—3 Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	3 985	—
16	1 Rindviehversicherungs-Fonds	49 969	49
17	1—5 Rindviehversicherungs-Reserve-Fonds	49 969	49
18	1—3 Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 585	13
19	1—3 Provinzialständischer Stipendien-Fonds	455	—
20	1 Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	587 000	—
21	1 Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse	75 000	—
22	1 Provinzial-Schämmen-Lehranstalt zu Danzig	27 300	—
23	1 Kunst und Wissenschaft	40 000	—

E i n n a h m e.

B e t r a g

für

1. April 18^{93/94}.

M t.

P f.

Wiederholung der Einnahmen.

A. Haupt-Fonds.

I. Laufende Einnahmen.

1	Vorhandene Bestände	10 166	39
2	Aus der Staatskasse	1 852 177	56
3	Vom Landeshause	300	—
4	Zinsen	—	—
5	Aus der Chaussee-Verwaltung	22 331	—
6	Aus der Landarmen-Verwaltung	2 500	—
7	Geschäftsgewinn der Westpreußischen Provinzial-Hilfskasse	29.000	—
8	Beiträge zur Besteitung der Verwaltungskosten aus anderen Fonds	20 165	43
9	Provinzial-Steuern	769 354	10
10	Insgemein	1 614	06
	<u>Summa I. Laufende Einnahmen</u>	<u>2 707 608</u>	<u>54</u>
11	II. Außerordentliche Einnahmen	1 100 100	—
	<u>Summa A. Haupt-Fonds</u>	<u>3 807 708</u>	<u>54</u>

B. Neben-Fonds.

12	Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	1 429 800	—
13	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfsklassen- und Meliorations-Fonds	18 617	05
14	Pferdeversicherungs-Fonds	66 610	30
15	Pferdeversicherungs-Reserve-Fonds	3 985	—
16	Kindviehversicherungs-Fonds	49 969	49
17	Kindviehversicherungs-Reserve-Fonds	49 969	49
18	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 585	13
19	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	455	—
20	Westpreußischer Feuersocietäts-Fonds	587 000	—
21	Westpreußische Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	75 000	—
22	Provinzial-Hebamme-Lehranstalt zu Danzig	27 300	—
23	Kunst und Wissenschaft	40 000	—
	<u>Summa B. Neben-Fonds</u>	<u>2 350 291</u>	<u>46</u>
	<u>Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds</u>	<u>3 807 708</u>	<u>54</u>
	<u>Summa totalis</u>	<u>6 158 000</u>	<u>—</u>

A u s g a b e.

Betrag

für

1. April 18^{93/94}.

Mt. Pf.

A. H a n p t - F o n d s.

I. Laufende Ausgaben.

1

Kosten der allgemeinen Verwaltung.

1	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Landtages, der Provinzial-Landtags-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Landtages	6 200	
2	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Ausschusses, der Provinzial-Kommissionen und der Kommissarien des Provinzial-Ausschusses	4 000	
3	Reisekosten und Tagegelder der Mitglieder des Provinzial-Raths	500	
4	Gehälter der oberen Beamten	36 300	
5	Gehälter der Bureau- und Kassenbeamten	45 800	
6	Gehälter der Unterbeamten	3 403	63
7	Wohnungsgeldzuschüsse	7 776	
8	Anderweite persönliche Ausgaben	8 900	
9	Sächliche Kosten der Centralverwaltung	40 693	56
10	Pensionen	3 620	
11	Reglementsähnlicher Zuschuß für die Wittwen- und Waisenkasse des Westpreußischen Provinzial-Verbandes	5 543	06
12	Außerordentliche Bewilligungen des Provinzial-Landtages für die Hinterbliebenen verstorbener Provinzial-Beamten	1 564	
13	Zur Remuneration von Beamten, sowie zur Unterstützung derselben und ihrer Hinterbliebenen zur Disposition des Provinzial-Ausschusses	2 500	
14	Beiträge für die bei der Centralverwaltung beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Personen	100	
	Summa Kapitel 1	166 900	25

2

Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten.

1	Zur Hebung der Fischzucht und des Fischerei-Wesens	2 000	
2	Dem Centralverein Westpreußischer Landwirthe zur Unterhaltung einer Versuchsstation		
3	Zuschuß für die Ackerbauschule in Zelenin, Kreis Berent		
4	Subvention für die Landwirtschaftsschule in Marienburg		

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag
			für
			1. April 18 ^{93/94} .
			Mt. Pf.
2	5	Zur Subventionirung von landwirthschaftlichen Winterschulen	Uebertrag 11 174 —
	6	Zu Beihilfen für Landesmeliorationen	4 000 —
	7	Zur Verstärkung der in den Staats-Haushalts-Etat pro 18 ^{93/94} zur Förderung der Landwirthschaft in den östlichen Provinzen eingesetzten Mittel und zwar zur Einführung Ostpreußischer Stutfüllen an den Central-Verein Westpreußischer Landwirthe	20 000 —
			10 000 —
		Summa Kapitel 2	45 174 —
3		Wegebau.	
	1	Zu Prämien an die Kreise für bereits prämierte Kreischaussee-Nebenbauten und Kosten für antheilige Abwicklung der alten Verpflichtungen der vormaligen Provinz Preußen	600 000 —
	2	Zur Unterstützung des Gemeindewegebanes	150 000 —
		Summa Kapitel 3	750 000 —
4		Für die Provinzial-Chausseen.	
	1	Gehälter für die Provinzial-Bau-Beamten	17 800 —
	2	Dienstaufwand-Entschädigungen für die Provinzial-Baubeamten	9 400 —
	3	Besoldungs-Antheile an die Kreise für die vertragsmäßig übernommene obere Beaufsichtigung der Provinzial-Chausseen durch die Kreisbaubeamten	6 662 —
	4	Zu Reisekosten-Entschädigungen und anderweitigen sächlichen Kosten	3 000 —
	5	Besoldungen der Chausseeauffseher	53 460 —
	6	Mietentschädigungen für diejenigen Chausseeauffseher, welche Dienstwohnungen nicht inne haben	2 412 —
	7	Zu Belohnungen und Unterstützungen an Chausseeauffseher, Chaussee-Arbeiter, deren Familien und Hinterbliebenen	2 000 —
	8	Zu Unfall-Entschädigungen für Chausseearbeiter	1 000 —
	9	Zu Krankenversicherungsbeiträgen für Chaussee-Arbeiter	2 000 —
	10	Beiträge für die bei den Provinzial-Chausseen beschäftigten, nach den Bestimmungen des Gesetzes, betreffend die Invaliditäts- und Altersversicherung vom 22. Juni 1889 der Versicherungspflicht unterliegenden Arbeiter	2 500 —
	11	Stellvertretungs-, Versehung- und Umzugskosten	900 —
	12	Pensionen für Chaussee-Auffseher	18 000 —
	13	Zur Ausbildung von Chaussee-Auffseher-Aspiranten	2 000 —
	14	Tantieme, Reise- und Portokosten für die Rendanten der Specialbaukassen	3 500 —
	15	Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	585 486 98
		Summa Kapitel 4	710 120 98

Ausgabe.

Betrag

für

1. April 18^{93/94.}

Mt.

Pf.

5

Landarmen- und Corrigendewesen.

1	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Schwebz	172 400	—
2	Zuschuß für die Provinzial-Irren-Anstalt Neustadt	195 100	—
3	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Marienburg	57 640	—
4	Zuschuß für die Provinzial-Taubstummen-Anstalt Schlochau	59 400	—
5	Zuschuß für die Provinzial-Besserungs- u. Landarmen-Anstalt Königz	123 400	—
6	Zuschuß für die Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt Königsthal	34 200	—
7	Zuschuß für die Idioten-Anstalt Rastenburg	10 800	—
8	Zuschuß für die Heil- und Pflege-Anstalt für Epileptische in Carls- hof bei Rastenburg	28 000	—
9	Zur Erhaltung und Unterhaltung bestehender und noch zu errichtender Privat-Taubstummen-Anstalten, sowie zur größeren Förderung des Taubstummenwesens überhaupt	8 500	—
10	Unterstützungen der Landarmen auf Grund gesetzlicher Verpflichtung	305 000	—
11	Beihilfen für unvermögende Ortsarmen-Verbände	6 000	—
	Summa Kapitel 5	1 000 440	—

6

Kosten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt.

1	An Zuschuß	22 100	—
	Summa Kapitel 6 für sich.		

7

Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung.

1	An Zuschuß	77 900	—
	Summa Kapitel 7 für sich.		

8

Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreis-Zwecken.

1	Zur Durchführung der Kreisordnung	170 761	—
	Summa Kapitel 8 für sich.		

9

Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten.

1	An das St. Jacobs-Hospital in Thorn	2 000	—
	Summa Kapitel 9 für sich.		

10

Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft.

1	Nach dem Specialetat	40 000	—
	Summa Kapitel 10 für sich.		

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag	
			für	1. April 18 ⁹³ / ₉₄ . M. Pf.
11		Verzinsung und Tilgung von Schulden.		
1	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 850 000 Mf. IX. Rate	50 230	57
2	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 610 000 Mf. V. Rate	18 472	51
3	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 410 000 Mf. III. Rate	4 434	56
4	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 120 000 Mf. III. Rate	1 297	92
5	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 400 000 Mf. II. Rate	4 160	—
6	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 210 000 Mf. II. Rate	2 184	—
7	Zur	Tilgung der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 500 000 Mf. I. Rate	5 000	—
8		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 850 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 ¹ / ₄ %: von 1 402 381,50 Mf. pro ^{1. 3.} 93 . . . 4 966 Mf. 77 Pf. von 1 352 150,93 Mf. pro ^{1. 4.} 93 . . . 23 944 Mf. 34 Pf. von 1 352 150,93 Mf. pro ^{1. 9. 93.} _{1. 3. 94.} . . . 28 733 Mf. 21 Pf.	57 644	32
9		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 1 610 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 1 550 687,08 Mf. pro ^{1. 3.} 93 . . . 5 168 Mf. 96 Pf. " 1 532 214,57 Mf. pro ^{1. 4.} 93 . . . 25 536 Mf. 91 Pf. " 1 532 214,57 Mf. pro ^{1. 9. 93.} _{1. 3. 94.} . . . 30 644 Mf. 29 Pf.	61 350	16
10		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 410 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 401 636,00 Mf. pro ^{1. 3.} 93 . . . 1 338 Mf. 79 Pf. " 397 201,44 Mf. pro ^{1. 4.} 93 . . . 6 620 Mf. 02 Pf. " 397 201,44 Mf. pro ^{1. 9. 93.} _{1. 3. 94.} . . . 7 944 Mf. 03 Pf.	15 902	84
11		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 120 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 117 552,00 Mf. pro ^{1. 3.} 93 391,84 Mf. " 116 254,08 Mf. pro ^{1. 4.} 93 1 937,57 Mf. " 116 254,08 Mf. pro ^{1. 9. 93.} _{1. 3. 94.} 2 325,08 Mf.	4 654	49

Ausgabe.

Kap.	Titel.		Betrag für 1. April 1893/94. Mf. Pf.
11	12	Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 400 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 396 000,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{3}{4} \cdot 93$ 1 320,00 Mf. " 391 840,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{4}{9} \cdot 93$ 6 530,67 Mf. " 391 840,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{9}{3} \cdot 93$ 7 836,80 Mf.	225 331 37 15 687 47
13		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 210 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 207 900,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{3}{4} \cdot 93$ 693,00 Mf. " 205 716,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{4}{9} \cdot 93$ 3 428,60 Mf. " 205 716,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{9}{3} \cdot 93$ 4 114,32 Mf.	8 235 92
14		Zinsen für die noch nicht getilgten Beträge der aus der Provinzial-Hilfskasse entnommenen 500 000 Mf. auf 1 Jahr und zwar à 4 %: von 500 000,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{3}{4} \cdot 93$ 1 666,67 Mf. " 495 000,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{4}{9} \cdot 93$ 8 250,00 Mf. " 495 000,00 Mf. pro $\frac{1}{1} \cdot \frac{9}{3} \cdot 93$ 9 900,00 Mf.	19 816 67
15		Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse zu entnehmenden 600 000 Mf. auf $\frac{1}{4}$ Jahr und zwar à 4 %	6 000 —
16		Zinsen für die aus der Provinzial-Hilfskasse zu entnehmenden 500 000 Mf. auf $\frac{1}{2}$ Jahr à 4 %	10 000 —
		Summa Kapitel 11	285 071 43
12	1	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	1 900 —
		Summa Kapitel 12 für sich.	
13	1	Zu unvorhergesehenen Ausgaben zur Disposition des Provinzial-Ausschusses	33 300 —
2		Insgeheim und zur Abrundung des Etats	2 040 88
		Summa Kapitel 13	35 340 88
14	1	II. Außerordentliche Ausgaben. Zur Durchführung des Gesetzes vom 11. Juli 1891 — insbesondere zur Erwerbung des Terrains für die 3. Provinzial-Irren-Anstalt und zur Besteitung der Kosten des Baues derselben als 1. Rate	500 000 —
		Summa Kapitel 14 für sich.	

Kap.	Titel.	Ausgabe.	Betrag für 1. April 18 ⁹³ /94.	
			M.	Pf.
B. Neben-Fonds.				
15	1—6	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 429 800	—
16	1	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- u. Meliorations-Fonds	18 617	05
17	1—5	Pferde-Versicherungs-Fonds	66 610	30
18	1	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	3 985	—
19	1—4	Kindvieh-Versicherungs-Fonds	49 969	49
20	1	Kindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	49 969	49
21	1—2	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 585	13
22	1—2	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	455	—
23	1	Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	587 000	—
24	1	Westpreußische Provinzial-Witwen- und Waisenkasse	75 000	—
25	1	Provinzial-Hebammen-Lehr-Anstalt zu Danzig	27 300	—
26	1	Kunst und Wissenschaft	40 000	—

A u s g a b e.**Betrag**

für

1. April 18^{93/94.}

Mr.

Pf.

Wiederholung der Ausgaben.**A. Haupt-Fonds.****I. Laufende Ausgaben.**

1	—	Kosten der allgemeinen Verwaltung	166 900	25
2	—	Landes-Meliorationen und landwirthschaftliche Lehranstalten	45 174	—
3	—	Wegebau	750 000	—
4	—	Für die Provinzial-Chausseen	710 120	98
5	—	Landarmen- und Korrigendenvwesen	1 000 440	—
6	—	Kosten der Provinzial-Hebammen-Lehranstalt	22 100	—
7	—	Zur Unterbringung verwahrloster Kinder zur Zwangserziehung	77 900	—
8	—	Zuschüsse zu speciellen Staats- oder Kreiszwecken	170 761	—
9	—	Zuschüsse an Wohlthätigkeits-Anstalten	2 000	—
10	—	Zur Förderung von Kunst und Wissenschaft	40 000	—
11	—	Verzinsung und Tilgung von Schulden	285 071	43
12	—	Rückzahlung von Provinzial-Steuern aus Vorjahren	1 900	—
13	—	Insgemein	35 340	88
		Summa I. Laufende Ausgaben	3 307 708	54

II. Außerordentliche Ausgaben**Summa A. Haupt-Fonds**

500 000

—

3 807 708

54

B. Neben-Fonds.

15	—	Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 429 800	—
16	—	Reserve-Fonds des Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	18 617	05
17	—	Pferde-Versicherungs-Fonds	66 610	30
18	—	Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	3 985	—
19	—	Kindvieh-Versicherungs-Fonds	49 969	49
20	—	Kindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	49 969	49
21	—	Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 585	13
22	—	Provinzialständischer Stipendien-Fonds	455	—
23	—	Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	587 000	—
24	—	Westpreußische Provinzial-Witwen- und Waisenkasse	75 000	—
25	—	Provinzial-Hebammen-Lehranstalt zu Danzig	27 300	—
26	—	Kunst und Wissenschaft	40 000	—
		Summa B. Neben-Fonds	2 350 291	46
		Hierzu: Summa A. Haupt-Fonds	3 807 708	54
		Summa totalis	6 158 000	—

A b s c h l u ß d e s E t a t s.

E i n n a h m e.

A. H a u p t - F o n d s :

a. Laufende Einnahmen	2 707 608	Mf. 54 Pf.
b. Außerordentliche Einnahmen	1 100 100	" — "

B. Neben-Fonds 2 350 291 " 46 " 6 158 000 Mf.

A u s g a b e.

A. H a u p t - F o n d s :

a. Laufende Ausgaben	3 307 708	Mf. 54 Pf.
b. Außerordentliche Ausgaben	500 000	" — "

B. Neben-Fonds 2 350 291 " 46 " 6 158 000 Mf.
Balancirt.

Extra - Beilage
zu dem
Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Marienwerder.

Auszüge

aus den

entlasteten Jahres-Rechnungen der Provinzial-Verwaltung
der Provinz Westpreußen

pro Etatsjahr 1. April 18^{91/92}.

1. Rechnungen der Landes-Hauptkasse zu Danzig pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
1. Allgemeine Verwaltung	1 992 026	53
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	34 882	49
3. Landarmen-Verwaltung	1 329	52
4. Provinzialsteuern	660 239	40
5. Insgemein-Verwaltung	5 215	97
6. Schulden-Verwaltung		—

b. Außerordentliche Einnahmen	610 000	—
-------------------------------	---------	---

B. Neben-Fonds.

1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 679 688	71
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	102 813	63
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	32 611	70
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	69 565	65
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	44 618	49
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 576	70
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	1 181	63
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	1 020 824	23
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	81 010	63
11. Kunst und Wissenschaft	49 573	07
12. Provinzial-Hebeammen-Lehraufstalt zu Danzig	24 575	81
Summa	6 411 934	16

II. Ausgabe.

A. Haupt-Fonds.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mr.	Pf.
1. Allgemeine Verwaltung	699 877	14
2. Verwaltung und Unterhaltung der Provinzial-Chausseen	738 884	80
3. Landarmen-Verwaltung	938 512	11
4. Provinzialsteuern	1 762	75
5. Insgemein-Verwaltung	27 695	77
6. Schuldenverwaltung	218 277	31
b. Außerordentliche Ausgaben	244 887	61

B. Neben-Fonds.

	Mr.	Pf.
1. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Fonds	1 306 109	27
2. Provinzial-Hilfskassen- und Meliorations-Reserve-Fonds	102 813	63
3. Pferde-Versicherungs-Fonds	32 611	70
4. Pferde-Versicherungs-Reserve-Fonds	32 445	66
5. Rindvieh-Versicherungs-Fonds	200	—
6. Rindvieh-Versicherungs-Reserve-Fonds	200	—
7. Krankenpflege-Fonds für den Regierungsbezirk Danzig	1 500	—
8. Provinzialständischer Stipendien-Fonds	775	50
9. Westpreußischer Feuer-Societäts-Fonds	819 826	75
10. Provinzial-Wittwen- und Waisen-Kasse	80 109	06
11. Kunst und Wissenschaft	43 158	83
12. Provinzial-Gebeamten-Lehraanstalt zu Danzig	24 575	81
Summa	5 314 223	70

Balance.

Die Einnahmen betragen 6 411 934 Mr. 16 Pf.
 Die Ausgaben betragen 5 314 223 „ 70 „

Mithin Bestand 1 097 710 Mr. 46 Pf.

**2. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Schweb
pro 1. April 1891/92.**

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mf.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	8 044	61
2. Kur- und Verpflegungskosten	59 767	74
3. Insgemein	181	
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	163 054	09

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landeshauptkasse und außerordentliche Verpflegungskosten der Geschwister Wendt etc.

Summa	14 572	84
	245 620	28

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	6	76
2. Besoldungen Remunerationen und Löhne	47 171	34
3. Pensionen, Wittwen- und Waisengeld	7 484	88
4. Zu Bureaubedürfnissen	1 844	04
5. Zu Bauten	13 914	33
6. Zur Beköstigung	103 646	27
7. Zur Erhaltung des Inventars	23 140	41
8. Heizung und Beleuchtung	20 679	60
9. Zur Reinigung	7 839	49
10. Aerzliche Bedürfnisse	4 849	19
11. Kirchliche Bedürfnisse	194	80
12. Zur Landwirthschaft und Gartenkultur	1 561	02
13. Zur Unterhaltung von Vieh und Wagen	4 770	71
14. Insgemein	999	34

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zum Ankauf des Grundstücks Schweb Band XVIII. Bl. 521	7 518	10
Summa	245 620	28

Balance.

Die Einnahme beträgt	245 620	Mf. 28 Pf.
Die Ausgabe beträgt	245 620	" 28 "

Balancirt.

3. Rechnung der Provinzial-Irren-Anstalt zu Neustadt
pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	40 987	64
2. Kur- und Verpflegungskosten	79 746	95
3. Insgemein	2 523	24
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	183 008	99

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	2 999	98
Summa	309 266	80

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	1 530	21
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	49 400	95
3. Pensionen	—	—
4. Zu Bureaubedürfnissen	2 542	15
5. Zu Bauten	12 799	08
6. Zur Beköstigung	133 893	44
7. Zur Unterhaltung des Inventars	23 686	22
8. Zur Heizung und Beleuchtung	27 345	85
9. Zur Reinigung	9 600	15
10. Aertzliche Bedürfnisse	7 093	21
11. Kirchliche Bedürfnisse	169	35
12. Zum Betriebe der Landwirthschaft	35 153	51
13. Insgemein	3 052	70

b. Außerordentliche Ausgaben.

1. Zur Vervollständigung des Inventars	2 999	98
Summa	309 266	80

Balance.

Die Einnahme beträgt	309 266	Mt.	80	Pf.
Die Ausgabe beträgt	309 266	„	80	“

Balancirt.

4. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Marienburg pro 1. April 1891/92.

Mt.	Pf.
-----	-----

I. E i n n a h m e.

1. Unterhaltungskosten und Schulgeld für Freischüler, Zahlschüler und Pensionaire	794	11
2. Unvorhergesehene Einnahmen	—	—
3. Zufluss aus der Landes-Hauptkasse	52 216	47
Summa	53 010	58

II. A u s g a b e.

1. Besoldungen	24 069	—
2. Andere persönliche Ausgaben	660	—
3. Pensionen	610	—
4. Zu Unterrichtsmitteln	672	79
5. Zu Schulutensilien	100	—
6. Zu Hausgeräthen	127	32
7. Für Heizung und Beleuchtung	661	40
8. Baukosten und Abgaben	1 671	41
9. Kost- und Pflegegeld	18 383	30
10. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 874	26
11. Für Arzt und Arznei	324	99
12. Insgemein	856	11
Summa	53 010	58

B a l a n c e.

Die Einnahme beträgt 53 010 Mt. 58 Pf.
Die Ausgabe beträgt 53 010 „ 58 „

Balancirt.

— 7 —

5. Rechnung der Provinzial-Taubstummen-Anstalt zu Schloßhau pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
1. Unterhaltungskosten und Schulgeld für Pensionaire, Freischüler und Zahlschüler	311	26
2. Unvorhergesehene Einnahmen	74	80
3. Zuschuß aus der Landeshauptkasse	42 066	—

b. Außerordentliche Einnahmen.

Bz zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landeshauptkasse	14 243	83
Summa	56 695	89

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Besoldungen	19 764	—
2. Andere persönliche Ausgaben	570	—
3. Zu Unterrichtsmitteln	481	85
4. Zu Schulutensilien	64	70
5. Zu Hausgeräthen	35	81
6. Für Heizung und Beleuchtung	481	95
7. Baukosten und Abgaben	669	34
8. Kost- und Pflegegeld	14 888	50
9. Für Kleidung und Schlafgeräth	4 603	82
10. Für Arzt und Arznei	135	99
11. Insgemein	756	10

b. Außerordentliche Ausgaben.

Bz zur Vergrößerung der Anstalt durch einen Anbau	14 243	83
Summa	56 695	89

Balance.

Die Einnahme beträgt 56 695 Mt. 89 Pf.
Die Ausgabe beträgt 56 695 „ 89 „

Balancirt.

6. Rechnung der Provinzial-Hebeammen-Lehr-Anstalt zu Danzig
pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

	Mf.	Pf.
Zur Notaten-Ersledigung pro 1890/91	21	75
1. Vom Grundeigenthum	—	—
2. Gebungen von Lehrschülerinnen	4 979	—
3. Insgemein	43	50
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	19 531	56
Summa	24 575	81

II. Ausgabe.

Zur Notaten-Ersledigung pro 1890/91	—	70
1. Besoldungen und andere persönliche Ausgaben	6 542	38
2. Zur Bespeisung	8 599	65
3. Zur Reinigung	388	70
4. Zur Heizung und Beleuchtung	2 636	78
5. Zur Beschaffung für die Lehrtochter	926	20
6. Zur Unterhaltung der Gebäude einschließlich der Wasserleitung	2 799	33
7. Insgemein	2 682	07
Summa	24 575	81

Balance.

Die Einnahme beträgt	24 575	Mf.	81	Pf.
Die Ausgabe beträgt	24 575	„	81	„

Balancirt.

**7. Rechnung der Provinzial-Besserungs- und Landarmen-Anstalt
zu Königsberg pro 1. April 1891/92.**

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mf.	Pf.
1. Zur Notatenerledigung pro 18 ⁹⁰ / ₉₁	—	10
2. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	5 599	88
3. Arbeitsverdienst der Häuslinge	62 978	53
4. Zuschuß aus der Landes-Hauptklasse	109 958	—
4. Insgemein	2 592	46

b. Außerordentliche Einnahmen.

Zu außerordentlichen Ausgaben Zuschuß aus der Landes-Hauptklasse	4 141	25
Summa	185 270	22

II Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

1. Abgaben und Lasten	1 308	30
2. Bevölkungen, Pensionen und Remunerationen	43 597	89
3. Bureaukosten	3 519	15
4. Zur Unterhaltung der Häuslinge	103 360	39
5. Zur Unterhaltung des Inventars	2 684	31
6. Zur Heizung und Beleuchtung	19 042	82
7. Bau- und Reparaturkosten	4 370	92
8. Zu Kultus- und Unterrichtsbedürfnissen	446	06
9. Insgemein	2 799	13

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zu verschiedenen baulichen Ergänzungen und Veränderungen	4 141	25
Summa	185 270	22

Balance.

Die Einnahme beträgt	185 270	Mf. 22 Pf.
Die Ausgabe beträgt	185 270	Mf. 22 Pf.
Balancirt.		

8. Rechnung über das Zwangs-Erziehungs-wesen und die Provinzial-Zwangs-Erziehungs-Anstalt zu Tempelburg
pro 1. April 1891/92.

I. G i n n a h m e.

	Mt.	Pf.
1. Vom Grundeigenthum	1 125	30
2. Dekonomische Nutzungen	104	90
3. Erlös für gefertigte Waaren	730	06
4. Unvorhergesehene Einnahmen	321	81
5. Zuschuß aus der Landes-Hauptkasse	72 471	62
Summa	74 753	69

II. A u s g a b e.

1. Pflegegeld für die in Privatpflege befindlichen Kinder	14 978	89
2. Besoldungen, Remunerationen und Löhne	16 604	46
3. Zu Unterrichtsmitteln	586	82
4. Zur Unterhaltung der Haus- und Küchengeräthe	631	99
5. Zur Heizung und Beleuchtung	2 319	52
6. Baukosten und Abgaben	3 592	64
7. Bespeisung	23 480	98
8. Für Bekleidung und Schlaferäth	6 216	33
9. Für Arzt und Arznei	640	74
10. Kur- und Verpflegungskosten	1 254	45
11. Für Ertheilung des Konfirmanden-Unterrichts	755	85
12. Insgemein	3 691	02
Summa	74 753	69

B a l a n c e.

Die Einnahme beträgt	74 753	Mt.	69	Pf.
Die Ausgabe beträgt	74 753	"	69	"
		Balancirt.		

9. Rechnung der Wilhelm-Augusta-Blinden-Anstalt zu Königsthal
pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

a. Ordentliche Einnahmen.

	Mt.	Pf.
Zur Notaten-Erledigung pro 1890/91	76	84
1. Aus Grundeigenthum und ökonomischen Nutzungen	214	80
2. Pflegegelder von Angehörigen bemittelter Böblinge	270	—
3. Aus dem Handarbeitsbetriebe	18 797	93
4. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Böblinge	397	15
5. Unvorhergesehene Einnahmen	9	69
6. Zufluss aus der Landeshauptkasse	32 173	03

b. Außerordentliche Einnahmen.

1. Zufluss aus der Landeshauptkasse zu außerordentlichen Ausgaben	1 800	—
2. Anderweite außerordentliche Einnahmen	150	—
Summa	53 889	44

II. Ausgabe.

a. Ordentliche Ausgaben.

	Mt.	Pf.
1. Abgaben und Lasten	76	74
2. Lehrerbesoldungen	8 250	—
3. Andere persönliche Ausgaben	4 886	38
4. Zu Unterrichtsmitteln	781	63
5. Zur Beschaffung von Arbeitsmaterial für den Handarbeitsbetrieb	17 202	07
6. Zur Unterhaltung von Haus- und Küchengeräthen	480	47
7. Heizung, Beleuchtung und Reinigung	3 632	21
8. Baukosten, Lasten und Abgaben	2 055	03
9. Bespeisung	8 673	97
10. Bekleidung und Schlaferäth	2 628	17
11. Arznei-, Kur- und Verpflegungskosten	470	45
12. Bureaubedürfnisse	461	33
13. Zum Besten des weiteren Fortkommens entlassener Böblinge	397	15
14. Insgemein	1 943	84

b. Außerordentliche Ausgaben.

Zur Beschaffung einer Orgel	1 950	—
Summa	53 889	44

Balance.

Die Einnahme beträgt	53 889	Mt.	44	Pf.
Die Ausgabe beträgt	53 889	"	44	"

Balancirt.

10. Rechnung über die Einnahmen und Ausgaben für Kunst und
Wissenschaft
pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

	Mf.	Pf.
Bestand aus dem Vorjahr	13 073	07
1. Zufluss aus der Landes-Hauptkasse	36 500	—
2. Unvorhergesehene Einnahmen		
	Summa	49 573
		07

II. Ausgabe.

1. Subventionen	6 900	—
2. Persönliche Ausgaben für das Museum	11 052	75
3. Sächliche Ausgaben für das Museum	17 485	35
4. Ausgaben zur Disposition der Central-Kommission	7 720	73
	Summa	43 158
		83

Balance.

Die Einnahme beträgt	49 573	Mf.	07	Pf.
Die Ausgabe beträgt	43 158	„	83	„
	Bestand	6 414	Mf.	24

Büro

11. Rechnung über den Westpreußischen Feuer-Societäts-Fonds pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

	Mt.	Pf.
1. Zur Notatenerledigung pro 1890/91	2	10
2. Kosten der Versicherungsschilder ex 1886/87	394	—
3. Bestand aus dem Vorjahre	259 956	95
4. Beiträge zur Deckung des Deficits pro 1889/90	179	62
5. Ordentliche Feuer-Societäts-Beiträge	552 946	13
6. Zur Ergänzung des Reserve-Fonds	205 497	28
7. Insgemein	1 848	15
Summa	1 020 824	23

II. Ausgabe.

1. Zu Rest-Brandenschädigungen	159 468	—
2. Besoldungen und sonstige persönliche Ausgaben	46 752	46
3. Sächliche Ausgaben	6 093	82
4. Brandenschädigungen	293 933	50
5. Prämien für Ermittlung von Braudstiftern &c.	668	—
6. Beihilfen zur Beschaffung von Feuerlöschgeräthschaften &c.	3 012	—
7. Entschädigung für die durch Unwendung der Löschanstalten verursachten Beschädigungen	653	—
8. Zur Ergänzung des Reservesfonds	214 721	98
9. Zu Prozeßkosten	243	16
10. Beiträge an den Verband öffentlicher Feuerversicherungsanstalten in Deutschland	975	—
11. Insgemein	447	36
12. Ueberschuß an den Reservesfonds	92 858	47
Summa	819 826	75

Balance.

Die Einnahme beträgt	1 020 824	Mt.	23	Pf.
Die Ausgabe beträgt	819 826	"	75	"
Bestand	200 997	Mt.	48	Pf.

12. Rechnung für die Provinzial-Wittwen- und Waisenkasse pro 1. April 1890/91.

I. Einnahme

	Mt.	Pf.
Bestand aus dem Vorjahr	50	95
1. Mitgliederbeiträge	25 707	70
2. Zuschüsse	25 707	73
3. Sicherheitsfonds	26 095	75
4. Insgemein	3 448	50
Summa	81 010	63

II. Ausgabe

Zur Notatenerledigung pro 1890/91	6	87
1. Wittwen- und Waisengeld	14 945	74
2. Sicherheitsfonds	65 156	45
3. Insgemein	—	—
Summa	80 109	06

Balance.

Die Einnahme beträgt	81 010	Mt. 63 Pf.
Die Ausgabe beträgt	80 109	" 06 "
Bestand	901	Mt. 57 Pf.

13. Rechnung für die Westpreußische Gewerbeakademie zu Danzig
pro 1. April 1891/92.

I. Einnahme.

Subvention von der Provinzial-Verwaltung

Mt.	Pf.
1 379	36
Summa für sich.	

II. Ausgabe.

1. Diäten und Reisekosten
2. Besoldungen
3. Druckkosten und für Formulare
4. Schreibmaterialien und Buchbinderlohn
5. Postokosten und Botenlohn
6. Insgesamt

561	95
447	45
118	45
208	26
43	25
Summa	1 379 36

Balance.

Die Einnahme beträgt 1 379 Mt. 36 Pf.
Die Ausgabe beträgt 1 379 „ 36 „

Balancirt.

14. Rechnung der Westpr. landwirthschaftlichen Berufsgenossenschaft
zu Danzig
pro 1. Januar bis ultimo Dezember 1891.

I. E i n u a h m e.

	Mt.	Pf.
1. Beiträge der Genossenschaftsmitglieder pro 1890	3 745	15
2. Bestand aus dem Vorjahr	48 449	69
3. Umlage ausschließlich der Zuschläge für den Reservesonds	125 815	16
4. Zuschläge zu den Entschädigungsbeträgen	35 795	77
5. Zinsen für zinsbar angelegte Bestände	1 069	34
6. Unvorhergesehene Einnahmen	1 680	60
7. Strafgelde	494	—
Summa	217 049	71

II. A u s g a b e.

	Mt.	Pf.
1. Entschädigungen für Unfälle	82 588	59
2. Schiedsgerichtskosten	4 569	14
3. Unfallverhütungskosten	36	—
4. Allgemeine Verwaltungskosten	18 038	93
5. Verwaltungskosten der Sektionen	23 949	75
6. Einlagen in den Reservesonds	12 593	66
7. Insgemein	14	07
8. Vergütung an Gemeinden für Erhebung der Umlagebeiträge	227	66
Summa	142 017	80

Balance.

Die Einnahme beträgt	217 049	Mt.	71	Pf.
Die Ausgabe beträgt	142 017	"	80	"
Bestand	75 031	Mt.	91	Pf.